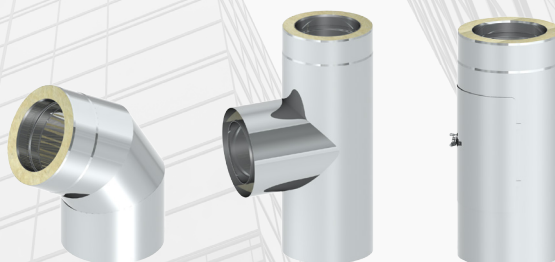




— **NiroLine** **DW Design**

Doppelwandiger Edelstahlkamin

Der "Designer" unter den Kaminen, welcher durch zylindrisch eingezogene Steckenden des Außenrohres den Aufbau ohne Klemmbänder ermöglicht. Die dadurch entstehende glatte Rohrsäule, sowie die gebürstete Oberfläche machen den DW Design zum Glanzstück.



Erstaunlich elegant

Das Designerstück für den Innenraum
und die Fassade

NiroLine DW Design

Doppelwandiger Edelstahlkamin mit Dämmung



Einsatzbereich

Alle Regelfeuerstätten für Öl, Gas und Festbrennstoffe wie naturbelassenes Holz, Pellets (FE) und Hackschnitzel

Material

- Innenrohr: Edelstahl 14404 / 14571
- Außenrohr: Edelstahl 14301

Wandstärke

- Innen: 0,6 mm
- Außen: 0,6 mm

Dämmung

32,5 mm

Innendurchmesser

DN 130 - DN 300

Oberflächen

- Gebürstet
- Pulverbeschichtet gegen Aufpreis

Überdruck

Nicht möglich

Max. Abgastemperatur

600° C

Verbindungstechnik

- Stecksystem mit Muffe
- Außen mit eingezogenem Eintauchstück, dadurch glatte Oberfläche

Besonderheiten

- Optisch sehr ansprechende Ausführung, da keine Klemmbänder
- Kondensatbeständig und damit FU (feuchtigkeitsunempfindlich)

- Keine Muffenausbildungen am Außenmantel, dadurch absolut glatte Oberfläche
- Längenelemente mit verdeckten Wandhalterungen bis DN 200 lieferbar
- Sonderlängen auf Anfrage lieferbar
- Einsetzbar an der Fassade und im Gebäudeinneren (wenn kein Brandabschnitt durchdrungen wird)
- Wandabstände von 50 mm - 1150 mm realisierbar
- Freier Dachüberstand ohne Abspannung bis DN 200 bis 3 m ab der letzten Befestigung
- Rußbrandbeständig (nach einem Rußbrand nur mehr eingeschränkt feuchtigkeitsunempfindlich)
- Kugelfang mit anliegender Reinigungsöffnung für direktes Aufsetzen auf den Ofen
- Bei Montage im Wohnraum integrierter Kondensatauffangbehälter in der Rohrsäule möglich
- Kombinierbar mit einwandigen Stocker Verbindungsleitungen wie NiroLine EW 06 und ConnectLine Rauchrohre

Montage

- Bei Montage im Wohnraum integrierter Kondensatauffangbehälter in der Rohrsäule möglich
- Einfaches Zusammenstecken der Bauteile ohne Klemmbänder

EU-Richtlinien

CE

stocker

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Österreich
Tel.: +43 512 28 88 81, Fax: +43 512 28 88 81 - 10
office@stocker-kaminsysteme.com, www.stocker-kaminsysteme.com



NiroLine

DW Design

Doppelwandiger Edelstahlkamin

Der "Designer" unter den Kaminen, welcher durch zylindrisch eingezogene Steckenden des Außenrohres den Aufbau ohne Klemmbänder ermöglicht. Die dadurch entstehende glatte Rohrsäule, sowie die gebürstete Oberfläche machen den DW Design zum Glanzstück.



NiroLine

DW Design

Doppelwandiger Edelstahlkamin

Der "Designer" unter den Kaminen, welcher durch zylindrisch eingezogene Steckenden des Außenrohres den Aufbau ohne Klemmbänder ermöglicht. Die dadurch entstehende glatte Rohrsäule, sowie die gebürstete Oberfläche machen den DW Design zum Glanzstück.



NiroLine

DW Design

Doppelwandiger Edelstahlkamin

Der "Designer" unter den Kaminen, welcher durch zylindrisch eingezogene Steckenden des Außenrohres den Aufbau ohne Klemmbänder ermöglicht. Die dadurch entstehende glatte Rohrsäule, sowie die gebürstete Oberfläche machen den DW Design zum Glanzstück.



NiroLine

DW Design

Doppelwandiger Edelstahlkamin

Der "Designer" unter den Kaminen, welcher durch zylindrisch eingezogene Steckenden des Außenrohres den Aufbau ohne Klemmbänder ermöglicht. Die dadurch entstehende glatte Rohrsäule, sowie die gebürstete Oberfläche machen den DW Design zum Glanzstück.



NiroLine

DW Design

Doppelwandiger Edelstahlkamin

Der "Designer" unter den Kaminen, welcher durch zylindrisch eingezogene Steckenden des Außenrohres den Aufbau ohne Klemmbänder ermöglicht. Die dadurch entstehende glatte Rohrsäule, sowie die gebürstete Oberfläche machen den DW Design zum Glanzstück.



NiroLine

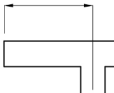
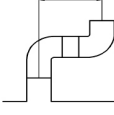
DW Design

Doppelwandiger Edelstahlkamin

Der "Designer" unter den Kaminen, welcher durch zylindrisch eingezogene Steckenden des Außenrohres den Aufbau ohne Klemmbänder ermöglicht. Die dadurch entstehende glatte Rohrsäule, sowie die gebürstete Oberfläche machen den DW Design zum Glanzstück.

Datenerfassungsblatt zur Kaminanschlusslegung für alle Feuerungsanlagen

Firma:		Name:		Gerät:		Öl:		Unterdruck:	
Bauvorhaben:		Kommission:		Hersteller:		Gas:		Überdruck:	
Ansprechpartner:		Tel. Nr.:		Type:		Festbrennstoff:		Steigleit.starr	
Abgabetermin:		Faxnummer:		Leistung:				Steigleit. flex	

PolyLine		NiroLine					KeraLine				
Material gewünscht	PP	Outdoor PP	PVDF	EW 06	EW 5000	DW 25/50	DW Design	DW 5000	DW Modul	EW Keramik	EW Schamotte
Steigleitung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Verb.-Leitung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Neubau mit Schacht:											
Mantelstein	Neubau ohne Schacht:										
Leichtbauschacht	☐	☐									
Beton (lt. ÜA)	☐	☐									
Gemauert (lt. ÜA)	☐	☐									
Porenbeton (lt. ÜA)	☐	☐									
(z.B. Ytong)	☐										
Steigleitung:											
Gesamthöhe:	Verbindungsleitung:										
Wirksame Höhe:	Gesamthöhe:										
											
Einmündung:	Gestreckte Länge:										
Bogen	☐	Umlenkungen:									
T-Stück	☐	Stk.									
Revision oben	☐	Stk.									
Zugbegrenzer mit Ex.-Klappe											
Zugbegrenzer ohne Ex.-Klappe											
Sonstige Bemerkungen:											

Tel.: +43 512 28 88 81 Fax.: +43 512 28 88 81 - 10 Mail: anfrage@stocker-kaminsysteme.com

MONTAGEANLEITUNG NiroLine DW Design DOPPELWANDIGES ISOLIERTES KAMINSYSTEM

1. SYSTEMÜBERSICHT

Modell 1:

Abgasleitungssystem für alle Regelfeuerstätten im Unterdruck für trockene Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, offene Kamine, Kachelöfen, Pelletskessel, Backöfen, BHKW, Gas und Dieselmotoren etc. Abluftanlagen im Unterdruck. Die Querschnittsberechnung nach EN 13384 muss sicherstellen, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt.

In der Abgasanlage darf Unterdruck bis 40 Pa herrschen.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T600 – N1 – D – V3 – L50050 – G50**

Modell 2:

Abgasleitungssystem für alle Regelfeuerstätten im Unterdruck für trockene und feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, etc. Hier kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden. In der Abgasanlage darf Unterdruck bis 40 Pa herrschen.

Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T400 – N1 – W – V2 – L50050 – O20**

Modell 3:

Abgasleitungssystem für alle Regelfeuerstätten im Unterdruck für trockene und feuchte Betriebsweise. Mögliche Anwendungszwecke: Öl- und Gaskessel, etc. Hier kann auf den Nachweis, dass die Innenwandtemperatur der Schornsteinmündung bei Temperaturbeharrung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Abgases liegt, verzichtet werden. In der Abgasanlage darf Unterdruck bis 40 Pa herrschen.

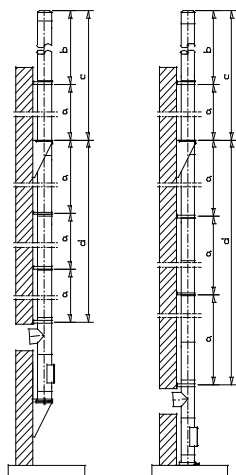
Klassifizierung nach EN 1856-1:

Systemabgasanlage **EN 1856-1 T450 – N1 – W – V2 – L50050 – O50**

2. EINBAU UND VORSCHRIFTEN

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften. Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen. Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Rauchfangkehrer/in abzuklären.

3. AUFBAUHÖHEN

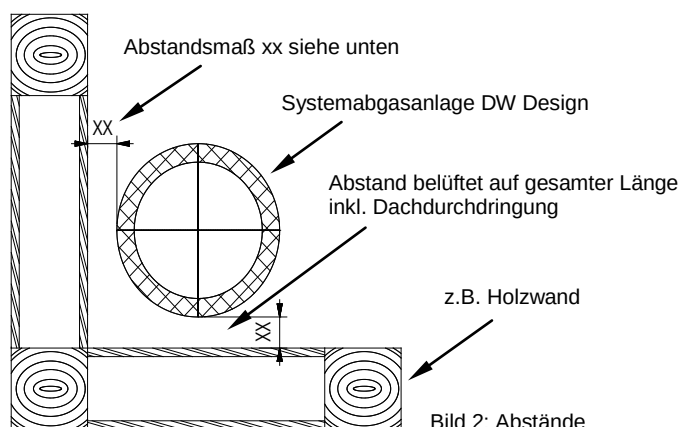


DN Innen	a	b	c	d
Halterung	dw 21	dw 21		
80	4	3	53	48
100	4	3	53	42
115	4	3	53	38
130	4	3	53	34
150	4	3	41	28
160	4	3	40	26
180	4	3	38	21
200	4	3	37	17

Tabelle 1: Aufbauhöhen (Angaben in m)

4. MINDESTABSTAND ZU BRENNBAREN STOFFEN

Bei Nutzung als Abgasleitung (Öl, Gas) gilt ein Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen von 20 mm (T400) und 50 mm (T450), bis zu einer max. Nennweite des Innenrohres von 300 mm. Bei Anschluss an Feststofffeuerstätten T600 gilt ein Mindestabstand zu brennbaren Baustoffen von 50 mm bis zu einer max. Nennweite von 300 mm. Der Abstand zu brennbaren Baustoffen bezieht sich auf einen hinterlüfteten Einbau auf gesamter Länge! Bei Wanddurchführungen gelten die örtlichen bzw. nationalen Vorschriften.



Ausführungen	Temperatur- klasse	Druckklasse	Kondensat- beständigkeit	Korrosions- beständigkeit und Werkstoffdicke	Rußbrandständig- keit und Abstand zu brennbaren Baustoffen	Nennweite (DN-Innenrohr)	Anwendung
0.1	T600	N1	D	V3-L50050	G50 (= 50 mm)	80 - 300	Öl, Gas und Festbrennstofffeuerstätten für trockene Betriebsweise
0.2	T400	N1	W	V2-L50050	O20 (= 20 mm)	80 - 300	Öl & Gas für feuchte und trockene Betriebsweise
0.3	T450	N1	W	V2-L50050	O50 (= 50 mm)	80 - 300	Öl & Gas für feuchte und trockene Betriebsweise

Tabelle 2: Abstände

5. MONTAGE DER ABGASLEITUNG

AUFBAU DER ELEMENTE

Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die Muffe des Innenrohres nach oben bzw. in Strömungsrichtung der Abgase zeigt, während das eingezogene Ende entgegengesetzt zur Strömungsrichtung zeigen muss.

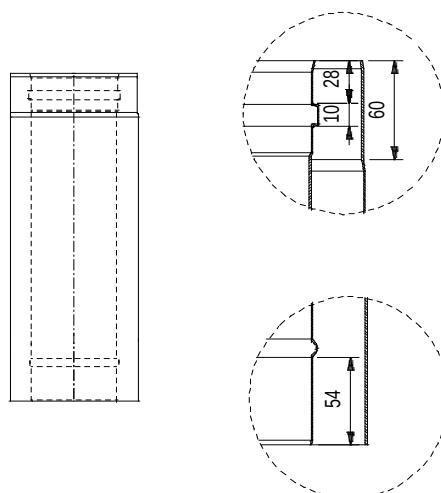


Bild 3: Längenelement

KONSOLBLECHE AUS EDELSTAHL

Bei einer Abstützung des Kamins an einer tragenden Wand. Montage sowohl schenkelabwärts als auch schenkelaufwärts möglich. Bitte beachten Sie die Dübelanschlusskräfte. Für den Aufbau sind Konsolbleche zu verwenden die ausreichend stabil, für die in Tabelle 1 genannten Aufbauhöhen sind!

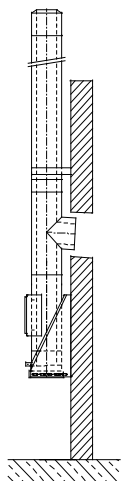


Bild 4: Aufbau Grundplatte mit Kondensatablauf und Konsolblech nach oben

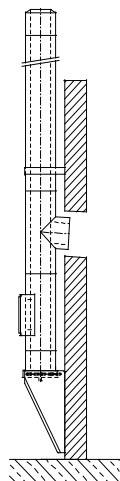


Bild 5: Aufbau Grundplatte mit Kondensatablauf und Konsolblech nach unten

TELESKOPSTÜTZE

Bei der Abstützung des Kamins am Boden – die Höhe der Stütze ist anpassbar.

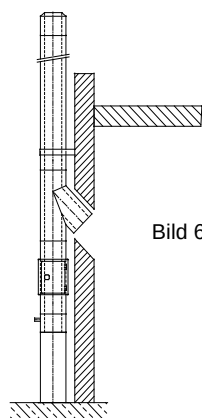


Bild 6: Aufbau mit Teleskopstütze

BETONSOCKEL

Bei Montage auf einem Betonsockel ist eine Grundplatte für Sockelmontage zu verwenden.

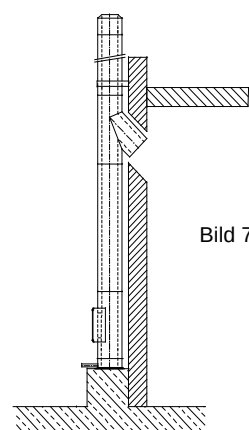


Bild 7: Aufbau mit Grundplatte für Sockelmontage

REINIGUNGSELEMENT

Auf der Grundplatte, wird das Reinigungselement aufgesetzt. Die Lage der Reinigungs- und Inspektionsöffnungen ist nach den geltenden Normen bzw. den örtlichen Vorschriften zu planen.

VERBINDUNGSSTÜCK ZUM SENKRECHTEN TEIL

Der Anschluss der Verbindungsleitung an die Abgasanlage kann mit T-Stück 87° oder T-Stück 45° (strömungstechnisch günstiger, da geringer Zeta-Wert) erfolgen.

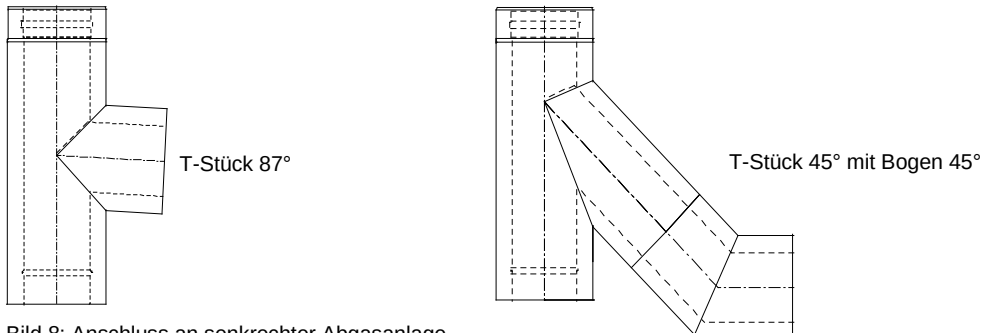


Bild 8: Anschluss an senkrechter Abgasanlage

HALTERUNGEN

Die Wandabstandshalter dienen zur Befestigung der Abgasleitung an der Wand oder an Stahlstützkonstruktionen. Der Wandabstandshalter starr hat einen Wandabstand von 50 mm. Bei größeren Wandabständen werden die verstellbaren Wandabstandshalter verwendet. **Grundsätzlich ist über jedem T-Stück direkt ein Wandabstandshalter anzubringen.** Bei allen Wandbefestigungsbändern müssen die maximalen Abstände zwischen den einzelnen Befestigungen und die Dübelanschlusskräfte berücksichtigt werden. Die Halterungen sollten immer in der Nähe eines Elementstoßes montiert werden.

ZWISCHENSTÜTZE

Werden die maximalen Aufbauhöhen überschritten (siehe Bild 1 und Tabelle 1), müssen Zwischenstützen eingeplant werden, die ausreichend stabil sind, um die statische Last abzufangen. Dies erfolgt durch die Konsolbleche aus Edelstahl und der Grundplatte für Zwischenstützen (siehe Bild 9).

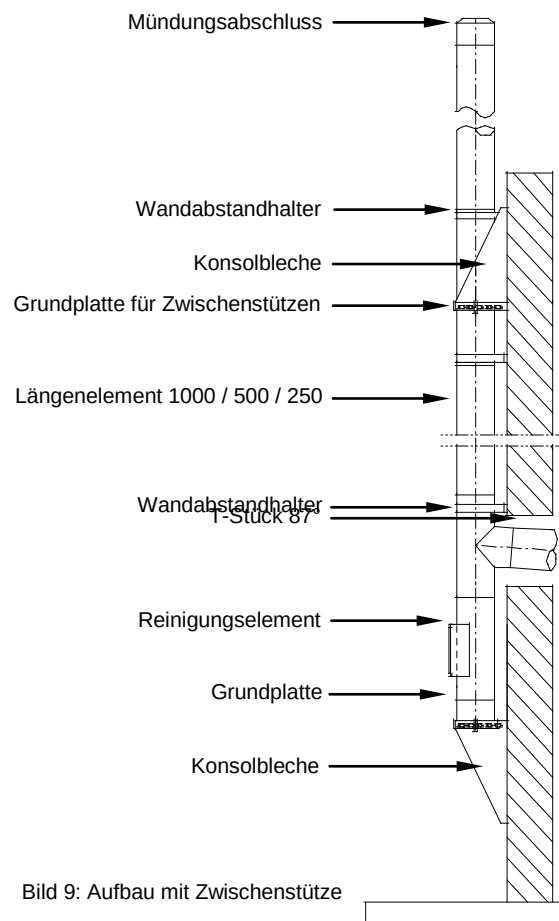


Bild 9: Aufbau mit Zwischenstütze

DACHDURCHFÜHRUNG

Für alle Dachneigungen sind Durchführungen lieferbar (in Abstufungen von 10 Grad, mit Eindichtungsflächen in Blei oder Edelstahl). Diese gewährleisten die temperaturabhängige Längenausdehnung der Abgasleitung. Der Wetterkragen (im Lieferumfang enthalten) wird am Abgasleitungselement angeschraubt und abgedichtet (siehe Bild 10). Um eine ausreichende Belüftung im Dachbereich zu erreichen, ist der Wetterkragen ca. 2 cm über der Edelstahldachdurchführung anzuordnen.

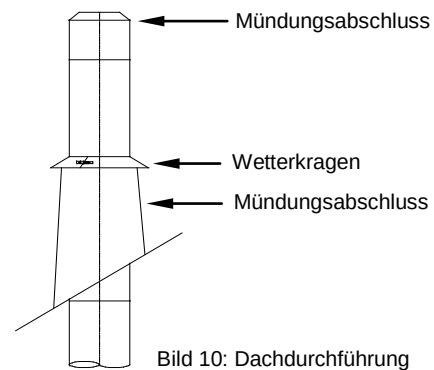


Bild 10: Dachdurchführung

AUFBAU ÜBER DACH

Bei der Planung der Abgasleitung muss die Mindesthöhe über Dach berücksichtigt werden. Die doppelwandigen Systeme NiroLine DW Design von Stocker können bis DN 250 mm, 3,00 m ab der letzten Befestigung freistehend ausgeführt werden (ab DN 250 mm müssen statische Wandhalter verwendet werden). Sollte die Höhe über Dach größer als 3,00 m sein, so ist ein Kragarm erforderlich (siehe Bild 11).

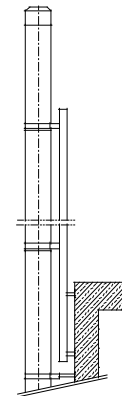


Bild 11: Kragarm

BLITZSCHUTZ

Der Blitzschutz ist entsprechend technischer Vorschriften, siehe auch Informationsblatt „Blitzschutz an Abgasanlagen“ zu berücksichtigen. Die Ausführung ist von einer Fachfirma vorzunehmen!

MÜNDUNG

Der Mündungsabschluss sollte aus strömungstechnischen Gründen als Abschlussteil verwendet werden (s. Bild 10). Das in die freie Öffnung eintretende Regenwasser läuft im Edelstahlschornstein ab und wird über die Kondensatleitung entsorgt.

VERBINDUNGSLEITUNG

Die Verbindungsleitung muss mit mindestens 3° Gefälle zum Kessel hin verlegt werden, um evtl. anfallendes Kondensat optimal abzuleiten. Sollte kein Kondensat in den Kessel gelangen dürfen, so ist nach dem Kesselstutzen ein Element mit Kondensatablauf und Siphon einzubauen.

SCHRÄGFÜHRUNG

Soll die Abgasanlage verzogen werden, so müssen die aus der folgenden Zeichnung (siehe Bild 13) hervorgehenden Maximalmaße eingehalten werden. Bitte beachten Sie auch, dass nach einem Verzug Zwischenstützen mit Wandkonsolen zu verwenden sind (siehe Bild 13).

Schrägführung 15° / 30° / 45°

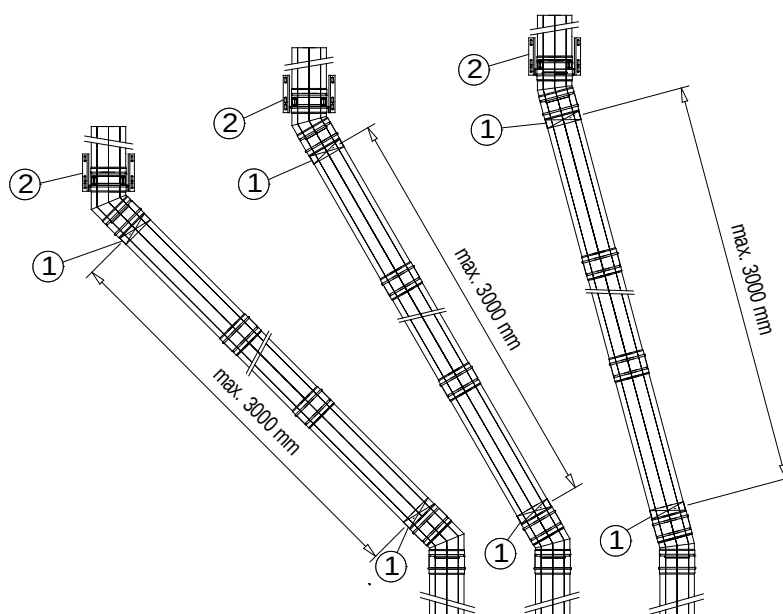


Bild 13: Aufbau Schrägführung

Schrägführung 87°



- ① Befestigung mit Wandabstandhalter DW 20-24
- ② Zwischenstütze und Wandkonsole

ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass bei hohen Abgastemperaturen und / oder großen Längen vor einer Schrägführung entsprechende Maßnahmen zur Kompensation der thermischen Längendehnung vorzusehen sind.

ABSCHLIESSENDE HINWEISE

Die Abgasanlage NiroLine DW Design wurde auf Gasdichtheit, Korrosionsbeständigkeit und sichere Montage hin entwickelt und geprüft. Es dürfen somit nur Originalteile des Stocker Systems NiroLine DW Design verwendet werden. Außerdem sind die Herstellerangaben und die Montageanleitung einzuhalten.

Technische Änderungen sind vorbehalten!

**BEI RÜCKFRAGEN ZUR MONTAGE WENDEN SIE SICH
BITTE AN UNSERE TECHNIKHOTLINE 0512 / 28 88 81 – 24**

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria
tel. +43 (0) 512 28 88 81, **fax.** +43 (0) 512 28 88 81-10
mail. office@stocker-kaminsysteme.com, **web.** www.stocker-kaminsysteme.com

LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 91293 015 DOP 2015-01-22 Declaration of Performance (DOP)



1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **NiroLine DW Design**
Mehrschalige Metall-Systemabgasanlage Typ NiroLine DW Design nach EN 1856-1:2009
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauproduktes:
Doppelwandige Systemabgasanlage Typ NiroLine DW Design mit 32 mm Wärmedämmung ¹⁾
1) weitere Angaben siehe Produktinformation NiroLine DW Design

Modell 1	EN 1856-1	DN 80 – 300 mm	T400 – N1 – W – V2 – L50050 – O20
Modell 2	EN 1856-1	DN 80 – 300 mm	T450 – N1 – W – V2 – L50050 – O50
Modell 3	EN 1856-1	DN 80 – 300 mm	T600 – N1 – D – V3 – L50050 – G50

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Abführung der Verbrennungsprodukte von Feuerstätten in die Atmosphäre
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers:
H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria
tel. +43 512 28 88 81, fax. +43 512 28 88 81 – 10, mail.office@stocker-kaminsysteme.com, web.www.stocker-kaminsysteme.com
5. und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
Entfällt
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts:
System 2+ / System 4
7. Im Falle der LE, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:
Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktkontrolle Nr. 0036 hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat 0036 CPR 91293 015 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.
8. Erklärte Leistungen:

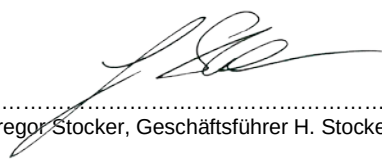
	Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
8.1	Druckfestigkeit Schornstein Abschnitte, Formteile und Stützen	Abschnitte und Formteile: Modell 1 – 3: DN (80 - 300): bis zu 14 m Stützen: n.p.d. Für weitere Informationen siehe Produktinformation und Montageanleitung NiroLine DW Design	EN 1856-1:2009
8.2	Feuerwiderstand von innen nach außen	Modell 1 DN (80- 300): T600 – G50 Modell 2 DN (80- 300): T400 – O20 Modell 3 DN (80- 300): T450 – O50 Geprüft ohne Verkleidung mit vollständig hinterlüfteten Deckendurchführungen	EN 1856-1:2009
8.3	Gasdichtheit/-leckage	Modell 1 bis 3 DN (80- 300): N1	EN 1856-1:2009
8.4	Strömungswiderstand des Schornsteinabschnittes Formteile und Aufsätze	gemäß EN 13384-1 Bauteile: ζ (Zeta-Wert) Einzelwiderstände T-Anschluss 87°: 1,14 T-Anschluss 45°: 0,35 Winkel 87°: 0,40 Winkel 45°: 0,28 Winkel 30°: 0,20 Winkel 15°: 0,10 Aufsätze: (nur bei Betriebsweise im Unterdruck zu verwenden) Regenhaube: 1,0 Lamellenhut Typ „Hubo“: ≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2 Windabweiserdüse: ≤ Ø 140 mm 0,1/ ≥ Ø 150 mm 0,2 Hurricane: 0,1	EN 1856-1:2009
8.5	Wärmedurchlass- widerstand	Modell 1–3 DN (80 – 300): 0,501 m²K/W gemessen bei 200° C	EN 1856-1:2009
8.6	Beständigkeit gegen thermischen Schock	Modell 1 DN (80- 300): Ja Modell 2 und 3 DN (80- 300): Nein ²⁾ 2) weil Ausführung O	EN 1856-1:2009
8.7	Heizbeanspruchung bei Nenntemperatur	Modell 1 DN (80- 300): T600 Modell 2 DN (80- 300): T400 Modell 3 DN (80- 300): T450	
8.8	Biegefestigkeit (nur zum Zweck der Verbindung von Schornsteinabschnitten und Schornsteinformteilen)	Modell 1 - 3 DN (80- 300): n.p.d.	EN 1856-1:2009
8.9	Nicht senkrechte Montage	Modell 1-3 DN (80-300): Maximaler Offset zwischen Stützen 3 m bei 90° (Schrägführung: max. Abstand zwischen zwei Halterungen, Abstützungen bei nicht senkrechter Montage)	EN 1856-1:2009

8.10	Bauteile unter Windlast	Modell 1 – 3 DN (80 – 250): Maximal freistehende Höhe über der letzten Abstützung 3 m Maximaler Abstand zwischen zwei seitlichen Stützen: 4 m	EN 1856-1:2009
8.11	Dauerhaftigkeit: Wasser und Wasserdampf Diffusionswiderstand	Modell 1 DN (80- 300): Nein Modell 2 / 3 DN (80- 300): Ja	EN 1856-1:2009
8.12	Eindringen von Kondensat	Modell 1 DN (80- 300): Nein Modell 2 / 3 DN (80- 300): Ja	
8.13	Korrosionsbeständigkeit	Modell 1 DN (80- 300): V3 Modell 2 / 3 DN (80- 300): V2	
8.14	Frost-/Taubeständigkeit	Modell 1 - 3 DN (80- 300): Ja	

9. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Innsbruck 22.01.2015


.....
Gregor Stocker, Geschäftsführer H. Stocker GmbH

Erklärung der Klassifizierung und Kennzeichnung der Begleitdokumente:

Anforderungen an Metall Abgasanlagen Teil 1 Bauteile für Systemabgasanlagen EN 1856-1

Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T600	N1	D	V3-50050	G50	80 - 300	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung mit 25 mm bzw. 50 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung, oder in nicht brennbarem Schacht F90 mit Edelstahl Außenmantel
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T400	N1	W	V2-50050	O20	80 - 300	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung mit 25 mm bzw. 50 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung, oder in nicht brennbarem Schacht F90 mit Edelstahl Außenmantel
Metall-System-abgasanlage	EN 1856-1	T450	N1	W	V2-50050	O50	80 - 300	Mehrschalige Abgasanlage, doppelwandige Ausführung mit 50 mm Wärmedämmung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung, oder in nicht brennbarem Schacht F90 mit Edelstahl Außenmantel

Normennummer _____

Maximale Abgastemperatur: _____

Druckklasse: N _____

Kondensatbeständigkeit
(W: feucht / D: trocken) _____

Korrosionsbeständigkeit _____

Werkstoffspezifikation des Innenrohres _____

Rußbrandbeständigkeit (G: ja / O: nein)
und Abstand zu brennbaren Baustoffen(mm) _____

Nenndurchmesser (Ø) (Innenrohr) in mm _____

Die Leistungserklärung finden Sie zum Download auf unserer Homepage:

www.stocker-kaminsysteme.com

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria

Tel.: +43 512 28 88 81, **Fax:** +43 512 28 88 81 - 10,

office@stocker-kaminsysteme.com, www.stocker-kaminsysteme.com